

Einladung zur Ballonfahrt



Ballonfahren hat eine jahrhundertlange Tradition, die wir gewissenhaft wahren, damit unseren Gästen dieses einzigartige Erlebnis unvergesslich bleibt.

Eine Besonderheit des Ballonfahrens ist, dass der Ballon maßgeblich von der Natur gesteuert wird. Er fährt mit dem Wind und somit sind wir sehr stark von der Wetterlage abhängig.

Als verantwortungsbewusstes Ballonfahrer-Team achten wir darauf, dass unsere Gäste nur bei wirklich gutem Wetter zu ihrer „luftigen Traumreise“ starten. Der feierliche Abschluss jeder Fahrt ist natürlich die Ballonfahrer-Taufe, die unsere Gäste in die Zunft der Ballonfahrer aufnimmt.

Machen Sie mit uns einen Termin aus. Unsere ☎- und FAX-Nummer finden Sie auf der Rückseite dieses Prospektes. Unser Luftfahrtunternehmen ist auch im Internet zu finden unter: www.ballonfahrten.de



Geschichte der Ballonfahrt

1793 ließen die französischen Brüder Jacques und Joseph Montgolfier den ersten mit heißer Luft gefüllten Ballon steigen. Bei diesem umfangreichen Test stieg ein aus Leinwand gefertigter, mit Papier gefütterter und einem Hanfnetz überzogener Ballon bis zu einer Höhe von 1800 Metern auf. Die Luft im unten offenen Ballon wurde durch ein Becken mit glühender Holzkohle erwärmt. Im September 1793 führten die Brüder ihren Montgolfiere genannten Ballon König Ludwig XVI. und Marie Antoinette vor. Der mit Tieren besetzte Ballon stieg auf und kam wohlbehalten zurück.

Erste Flüge mit Menschen wurden zwei Monate später durchgeführt. Die Begriffe für die Fahrt wurden alle aus der Seefahrt übernommen. Man spricht von Knoten bei der Geschwindigkeit, Meilen bei der Entfernung und einem Kapitän bzw. Steuermann.

gestaltet von Inge Rauschmeier